

# User manual

MANUEL D'UTILISATION  
GEBRUIKSAANWIJZING  
GEBRAUCHSANWEISUNG  
MANUALE DI ISTRUZIONI  
MANUAL DE INSTRUCCIONES  
INSTRUKCJA OBSŁUGI  
NÁVOD K OBSLUZE

## SE09







# Inhalt

DE

<b>Inhalt</b>	<b>1</b>
<b>Vorwort</b>	<b>2</b>
<b>1 Beschreibung</b>	<b>3</b>
<b>2 Vor der Benutzung</b>	<b>4</b>
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
<b>3 Fahren</b>	<b>5</b>
<b>4 Funktionen der Bedienkonsole</b>	<b>6</b>
4.1 Ein- und Ausschalten	6
4.2 Joystick-Betrieb (fahren und bremsen)	6
4.3 Funktionsauswahl	7

## Vorwort

DE

### **Wichtiger Hinweis**

Dieses Handbuch enthält die neuesten Produktentwicklungen. Vermeiren behält sich das Recht vor, Veränderungen an dieser Art von Produkt vorzunehmen, ohne eine Verpflichtung einzugehen, ähnliche bereits ausgelieferte Produkte anzupassen oder auszutauschen.

Die Abbildungen dienen zur Verdeutlichung der Anweisungen in diesem Handbuch. Das gezeigte Produkt kann in Details von Ihrem Produkt abweichen.

### **Verfügbare Informationen**

Auf unserer Webseite <http://www.vermeiren.com/> finden Sie stets die aktuellste Version der in diesem Handbuch beschriebenen Informationen. Informieren Sie sich bitte regelmäßig auf dieser Website nach eventuell verfügbaren Aktualisierungen.

Sehbehinderte Menschen können sich die elektronische Version dieses Handbuchs herunterladen und mit Hilfe einer Sprachsyntheselösung („Text-to-Speech-Software“) vorlesen lassen.



Benutzerhandbuch für die Bedienkonsole  
Für Benutzer und Fachhändler



Benutzerhandbuch für einen Rollstuhl  
Für Benutzer und Fachhändler



Montageanleitung für einen Rollstuhl  
Für Fachhändler



Benutzerhandbuch für Akku und Ladegerät  
Für Benutzer und Fachhändler

## 1 Beschreibung

Die SE09-Steuerung ist eine zusätzliche Bedienkonsole für eine Aufsichtsperson. Mit der in Ihren elektrischen Rollstuhl integrierten Bedienkonsole können Sie sowohl sämtliche Fahr-, Lenk-, Brems- und Betriebsprozesse als auch andere Stellmotoren steuern (Hubsäule, Sitz- und Rücklehnenverstellung). Elektroeinheit und Elektronik des Rollstuhls werden intern kontinuierlich überwacht.

Das folgenden Abbildungen zeigen alle Komponenten, die für den Benutzer wichtig sind.



1. EIN / AUS-Taste
2. Anzeige der Gehfunktion
3. Anzeige der Geschwindigkeit
4. Antriebs- und Aktuatoranzeige
5. Funktionswahl Taste
6. Joystick

Abbildung 1 Wichtige Komponenten

## 2 Vor der Benutzung



### WARNUNG

Gefahr von Personen- oder Sachschäden

- Dieses Produkt darf NICHT montiert, gewartet oder benutzt werden, es sei denn, dass zuvor sämtliche Anweisungen in diesem Handbuch sowie alle relevanten Handbücher in Bezug auf den mit diesem Produkt ausgestatteten Rollstuhl aufmerksam gelesen und vollständig verstanden wurden.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, die Konsole zu öffnen oder zu demontieren – es befinden sich keine benutzerseitig zu wartenden Teile darin.
- Bei Zweifeln oder Fragen wenden Sie sich bitte zwecks Hilfe an Ihren Fachhändler, Pflegedienst oder Fachberater.
- Für Softwareupdates/-reparaturen ist Vermeiren zuständig. Für Anpassungen der Software wenden Sie sich bitte an Vermeiren; siehe unsere Website <http://www.vermeiren.com/>

### 2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Beachten Sie bei der Benutzung die folgenden allgemeinen Warnhinweise:

- Die Bedienkonsolen wurden an typischen, repräsentativen Fahrzeugen auf elektromagnetische Verträglichkeit getestet und entsprechen den relevanten EMV-Normen: EN 12184: 2014, ISO7176-21: 2009. Dennoch können Quellen elektromagnetischer Felder wie Mobiltelefone, Stromgeneratoren oder Energiequellen mit hoher Leistung die Fahrleistung Ihres Rollstuhls beeinträchtigen. Andererseits kann auch die Elektronik Ihres Rollstuhls Einfluss auf andere elektronische Geräte wie Alarmanlagen in Geschäften und Automatiktüren haben. Wir empfehlen daher, dass Sie Ihre Bedienkonsole und Ihren Rollstuhl regelmäßig auf Beschädigungen und Verschleiß überprüfen, weil dies solche Beeinträchtigungen verstärken könnte.
- Beachten Sie, dass die Oberfläche der Bedienkonsole aufgrund von Umgebungstemperatur, Sonneneinstrahlung oder Heizkörpern sehr warm werden könnte. Seien Sie daher vorsichtig beim Berühren.
- Achten Sie darauf, dass die Bedienkonsole die zulässige Minimal- oder Maximaltemperatur nicht unter- oder überschreitet (siehe Rollstuhl-Benutzerhandbuch).
- Achten Sie vor dem Einschalten des Rollstuhls darauf, in welcher Umgebung/Situation Sie sich befinden. Stellen Sie Ihre Geschwindigkeit entsprechend ein, bevor Sie losfahren. Wir empfehlen, beim Fahren in Innenräumen die langsamste Geschwindigkeitseinstellung zu wählen. Beim Fahren im Freien können Sie eine Geschwindigkeit wählen, bei der Sie sich wohl und sicher fühlen.
- Berühren Sie die Anschlussstifte nicht. Sie könnten verschmutzt oder aufgrund einer elektrostatischen Entladung beschädigt werden.
- Schalten Sie die Steuerung umgehend aus und wenden Sie sich an Ihren Servicevertreter, wenn das Fahrzeug:
  - beschädigt ist;
  - sich immer wieder anders verhält;
  - sich nicht normal verhält, wie Sie es erwarten;
  - heißer als normal wird;
  - raucht;
  - seine Geschwindigkeit nicht ändert, wenn Sie den Geschwindigkeitsregler betätigen;
  - einen Fehler auf der Fehleranzeige anzeigt und die Steuerung nicht normal funktioniert.
- Schalten Sie die Steuerung aus:
  - wenn Sie sie nicht verwenden;
  - wenn Sie sich auf den Rollstuhl setzen oder ihn verlassen;
  - wenn das Fahrzeug von selbst oder gegen Ihren Willen fährt. Wenn Sie die Steuerung ausschalten, hält das Fahrzeug an.

### 3 Fahren

1. Drücken Sie auf die EIN/AUS-Taste.
2. Wenn die LED der EIN/AUS-Taste grün leuchtet, ist der Rollstuhl betriebsbereit.
3. Wählen Sie das Fahrprogramm und stellen Sie mit dem Geschwindigkeitsschalter die Fahrgeschwindigkeit mit ein (siehe Fahrfunktionen in Abschnitt 4.3.2).
4. Setzen Sie den Rollstuhl in Bewegung, indem Sie den Joystick langsam nach vorn/hinten bewegen.
5. Die Geschwindigkeit nimmt zu, je stärker der Joystick aus seiner Mittelstellung gedrückt wird.
6. Um nach links oder rechts zu fahren, drücken Sie den Joystick entsprechend nach links bzw. rechts.
7. Um abzubremesen, bringen Sie den Joystick in die Neutralstellung.
8. Betätigen Sie nach der Ankunft die EIN/AUS-Taste.
9. Laden Sie den Akku ggf. auf.

## 4 Funktionen der Bedienkonsole

DE

Mit der Bedienkonsole können Sie sowohl sämtliche Fahrkomponenten als auch die Stellmotoren zum Anpassen der Sitzposition steuern. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Vermeidung von Schäden am Rollstuhl werden die Bewegungen von der Elektronik überwacht. Dies kann dazu führen, dass die Bewegung blockiert, die Geschwindigkeit verringert oder die Fahrt komplett gestoppt wird.

### 4.1 Ein- und Ausschalten

- i** Sobald die SE09-Bedienkonsole eingeschaltet ist, schaltet sich die reguläre Konsole autor Konsolen gleichzeitig zu verwenden.
- i** Bringen Sie den Joystick in die Neutral(Mittel)stellung, bevor Sie die EIN/AUS-Taste betätigen. Falls die Konsole eingeschaltet wird, während sich der Joystick nicht in der Neutralstellung befindet, fährt der Rollstuhl nicht. Lassen Sie den Joystick innerhalb von 5 Sekunden los (zurück zu Neutral), um die Antriebssperre aufzuheben. Falls der Joystick nicht innerhalb von 5 Sekunden losgelassen wird, wird aus dem Fehler ein Modulfehler, der durch eine rot blinkende LED in der EIN/AUS-Taste angezeigt wird. Der Rollstuhl lässt sich dann nicht mehr bewegen. Um den Modulfehler zu beheben, lassen Sie den Joystick los und schalten die Bedienkonsole zunächst AUS und dann wieder EIN.
- Um die Bedienkonsole einzuschalten, betätigen Sie die EIN/AUS-Taste einmal (siehe Komponente, Abbildung 1).  
*Die LED (Statusanzeige) in der EIN/AUS-Taste leuchtet auf. Wenn sie grün leuchtet, ist die Bedienkonsole wieder betriebsbereit.*
- Um die Bedienkonsole auszuschalten, betätigen Sie die EIN/AUS-Taste einmal.  
*Die Bedienkonsole wird ausgeschaltet und die Statusanzeige erlischt.*

#### 4.1.1 Notstopp

Um die Fahrt oder Sitzeinstellung abrupt zu stoppen, drücken Sie die EIN/AUS-Taste, um einen NOTSTOPP vorzunehmen. Der Rollstuhl kommt daraufhin umgehend zum Stehen.

### 4.2 Joystick-Betrieb (fahren und bremsen)

Wenn der Joystick in eine bestimmte Richtung bewegt wird, fährt der Elektrorollstuhl in die betreffende Richtung. Die Fahrgeschwindigkeit ist davon abhängig, wie stark der Joystick aus der Neutralstellung bewegt wird. Wenn der Joystick in die maximale Auslenkung gedrückt/gezogen wird, ist die Geschwindigkeit am größten (innerhalb des gewählten Fahrmodus).

Wenn der Joystick während des Fahrens in seine Mittelstellung (Neutral) gebracht wird, wird der Rollstuhl bis zum Stillstand abgebremst:

- Um behutsam abzubremsen, bewegen Sie den Joystick entsprechend langsam.
- Um sofort zu stoppen, lassen Sie den Joystick los; der Rollstuhl wird daraufhin umgehend zum Stehen gebracht.

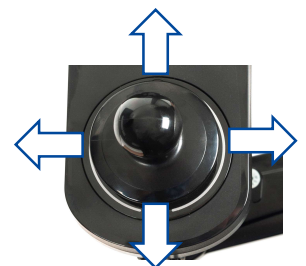


Abbildung 2 Joystick-Bewegungen



- i** Achten Sie darauf, dass sich der Joystick in seiner Neutral(Mittel)stellung befindet, wenn Sie die EIN/AUS-Taste betätigen. Andernfalls wird die Elektronik gesperrt. Nachdem die Bedienkonsole mit der EIN/AUS-Taste eingeschaltet wurde, muss der Joystick mindestens 5 Sekunden lang in der Mittelstellung verbleiben. Die Bedienkonsole wurde aus technischen und sicherheitsrelevanten Gründen so programmiert. Falls der Joystick und die EIN/AUS-Taste gleichzeitig betätigt werden, wird die Lenkung blockiert und lässt sich nur wieder entsperren, indem das System komplett ausgeschaltet wird.
- i** Achten Sie darauf, dass sich der Freilaufhebel in der Bremsstellung befindet, BEVOR Sie den Rollstuhl einschalten. Die elektromagnetischen Bremsen funktionieren NICHT, wenn sich der Rollstuhl im Freilaufmodus befindet. Dies wird auf der Bedienkonsole angezeigt. Fahren ist dann nicht möglich.

## 4.3 Funktionsauswahl

Mit der Funktionswahltaste (siehe Komponente 5, Abbildung 1) können Sie zwischen den Einstellfunktionen und den Fahrfunktionen umschalten. Drücken Sie die Taste, bis die gewünschte Funktion ausgewählt ist.

### 4.3.1 Anpassen der Sitzposition


**VORSICHT**

Gefahr von Personen- oder Sachschäden

- Denken Sie daran, dass sich die Stabilität verringert, wenn die Sitzposition im Rollstuhl von aufrecht zu geneigt verändert wird.
  - Achten Sie darauf, dass genügend Platz um den Rollstuhl herum vorhanden ist, um Rückenlehne und Sitz zu verstellen.
- i** Wenn die SE09-Konsole an einem Elektrorollstuhl mit Aufstehfunktion montiert ist, ist es nicht möglich, die Körperposition mit der SE09-Konsole einzustellen.

Einstellungen am Rollstuhl können mit der Funktionswahltaste vorgenommen werden. Je nach Rollstuhltyp können bis zu 6 Funktionen verfügbar sein.

- Drücken Sie auf die Funktionswahltaste, um die Einstellfunktion zu wählen.
- Um die Sitzposition einzustellen, bewegen Sie den Joystick nach vorn oder hinten.
- Um zur ursprünglichen Sitzposition zurückzukehren, bewegen Sie den Joystick für jede vorgenommene Einstellung zurück.

Die ausgewählte Einstellfunktion wird auf der Antriebs- und Aktuatoranzeige wie unten dargestellt angezeigt. Die Anzeige zeigt nur die verfügbaren/programmierten Funktionen Ihres Rollstuhls.

Verstellfunktion	Anzeige	Verstellfunktion	Anzeige
Sitzkantelung		Rückenkantelung	
Lift		Beinstütze links	

Beinstütze rechts		Beinstützen gleichzeitig / zentrale Fußplatte	
Nicht angegeben		Keine	

### 4.3.2 Ändern der Fahrfunktion

**i** Wenn die SE09-Konsole an einem Elektrorollstuhl mit Aufstehfunktion installiert ist, ist nur eine Geschwindigkeitseinstellung möglich.

Die Geschwindigkeitseinstellungen des Rollstuhls können mit der Funktionswahltaste vorgenommen werden. Es sind zwei Fahrfunktionen verfügbar.

- Drücken Sie auf die Funktionswahltaste, um die Fahrfunktion zu wählen.

Die gewählte Antriebsfunktion wird durch die Gehfunktionsanzeige und die Anzahl der LED's auf der Geschwindigkeitsanzeige (maximal 2) angezeigt.

Die Höchstgeschwindigkeit bei maximaler Auslenkung des Joysticks ist von der jeweils gewählten Fahrfunktion.

### 4.3.3 Beschränkte Fahrgeschwindigkeit

Zu Ihrer Sicherheit wird die Fahrgeschwindigkeit des Rollstuhls automatisch reduziert, wenn bestimmte Veränderungen der Sitzstellung vorgenommen wurden. Der Antrieb des Rollstuhls wird dann auf die geringste Geschwindigkeitseinstellung beschränkt oder sogar vollständig blockiert.

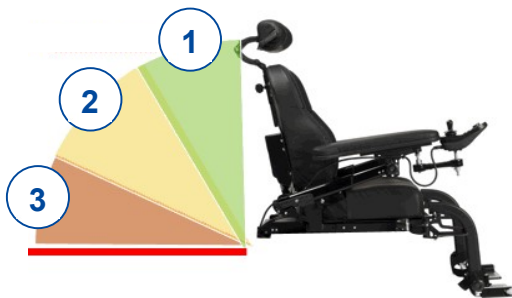


Abbildung 3 Rückenlehnenneigung

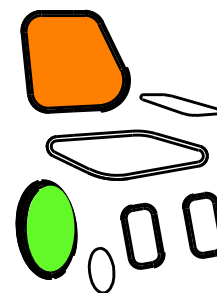


Abbildung 4 Fahrtunterbindungsanzeige

Fahr- und Geschwindigkeitsbegrenzungen erfolgen, wenn:

- der Lift auf eine höhere Position verstellt wurde; verfügbar ist nur Geschwindigkeitseinstellung 1
- die Rückenlehnenneigung einen bestimmten Winkel überschreitet (siehe Abbildung 3):
  1. Alle Funktionen Ihres Rollstuhls sind verfügbar.
  2. Nur Geschwindigkeitseinstellung 1 ist verfügbar.
  3. Der Rollstuhl kann nicht mehr bewegt werden. Heben Sie die Rückenlehne an, bis die Sperre aufgehoben ist.

Als Hinweis für den Benutzer, dass mit dem Rollstuhl nicht mehr gefahren werden kann, blinkt Antriebsrad-LED auf der Aktuatorstatusanzeige langsam; zudem zeigt die LED an, welche Einstellungsveränderung die Blockade verursacht hat.

*Beispiel Abbildung 4: Die Rückenlehnen- und Antriebsrad-LEDs auf der Anzeige blinken. Dies bedeutet, dass die Rückenlehne zu sehr geneigt ist und eine Fahrtunterbindung verursacht hat.*

**DE**

Um die Geschwindigkeits-/Fahrtbeschränkungen aufzuheben, senken Sie den Lift auf die Standardposition (unterste) ab und bringen Sitz und Rückenlehne in eine aufrechte Sitzposition.

- i** Wenn die SE09-Konsole an einem Elektrorollstuhl mit Aufstehfunktion installiert ist, treten Fahrbeschränkungen nur bei Verwendung der SU-Funktion auf.



Vermeiren GROUP  
Vermeirenplein 1 / 15  
2920 Kalmthout  
BE

website: [www.vermeiren.com](http://www.vermeiren.com)

## Hinweise für den Fachhändler

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produkts und ist bei jeder Produktauslieferung auszuhandigen.

Version: A, 2022-01

**Alle Rechte, auch an der Übersetzung, vorbehalten.**